

## Genese / Organisation

### Arbeitsgruppe der Akademie für Ethik in der Medizin

### „Interkulturalität in der Medizinischen Praxis“

- Gegründet 18.02. 2011 (Bonn)
- Teilnehmer: ca. 25
- Interdisziplinäre Ausrichtung  
(Medizin, Philosophie, Ethnologie, Theologie, Kulturwissenschaften, Pflege, Seelsorge, Linguistik, Medizingeschichte, Pädagogik)
- Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
- 3-4 ganztägige Treffen pro Jahr an wechselnden Universitätsstandorten
- Leitung: Tatjana Grützmann (Aachen), Tim Peters (Bochum)
- Ziele: - Das Thema stärker in die Medizinethik tragen
  - Vernetzung / Austausch
  - Lehre

## Projekte / Arbeiten

### Bisher:

- „Selbstfindung“
- Erarbeitung des Positionspapiers „Empfehlungen zum Umgang mit Interkulturalität in Einrichtungen des Gesundheitswesens“ (Publikation Herbst/Winter 2013)
- Durchführung der Tagung „Das Fremde verstehen – Interkulturalität und ethische Konflikte in Medizin und Pflege“ (Hannover)
- Publikation des Tagungsbandes

### Geplant:

- Mit-Organisation der AEM-Tagung "Medizin, Religion und Wertvorstellungen - Ethische Konflikte im interkulturellen Gesundheitswesen" (Arbeitstitel), 2015/2016
- Erarbeitung eines Lehrbuchs zur Interkulturalität in medizinethisch relevanten Situationen auf der Basis realer und fiktionaler Fallgeschichten